

Badische Zeitung vom Montag, 24. Dezember 2007

Vier Kontinente nach Noten ☆

Lang anhaltender Beifall für Akteure beim Jahreskonzert des Musikvereins Wyhlen

Von unserem Mitarbeiter Albert Greiner



GRENZACH-WYHLEN. Auf eine musikalische Reise durch vier Kontinente entführte der Musikverein Wyhlen das Publikum bei seinem Jahreskonzert in der Hoahrhainhalle.

Wie gewohnt eröffnete der Nachwuchs des MV unter der Leitung von Ute Heiler die Jahresfeier und begeisterte die Zuhörer. Freude an der Musik vermittelten sie mit ihren auf hohem Niveau dargebotenen Stücken, wie "When I'm Sixty-Four" oder "Flight of the Thunderbird". Besonders großen Anklang fand das Arrangement mit der bekannten Filmmusik von James Bond, das von den 31 Jungmusikern virtuos, auch in Solopartien, dargeboten wurde. Großen Applaus zum Abschluss bei der Zugabe mit "Pippi Langstrumpf". Als sehr gute Moderatoren erwiesen sich hierbei Nadine Heitz und Constanze Metz.

Die Reise des Aktivorchesters, moderiert von Christine Bieger, begann in Europa. Mit "Highland Cathedral" entführte das Orchester in das schottische Hochland. Musikalische Virtuosität bewies Dirigent Florian Metz als Solist am Alphorn. In "Sinfonietta Alpestre" wurde die Schweizer Bergwelt deutlich spürbar, bevor die Reise nach Irland führte.

Buschtrommeln, fetzige Musik — und schon waren die Zuhörer in Afrika gelandet. Teehaus-Musik, beschwingt und heiter, die Fantasie entführte alle nach Japan. Amerika war der letzte musikalisch bereiste Kontinent. "Pirates of the Caribbean" hieß das Stück, das in seiner dramatisch dargebotenen Tonstärke die kampfbetonten Szenen auf den Piratenschiffen eindrucksvoll vermittelte.

Rockig ging es in den zweiten Teil. Das zeigte sich auch im Outfit des Orchesters, das sich nun hemdsärmelig präsentierte. Mit Boogie Woogie und Jazz waren es nun ganz andere Klänge, die von dem Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurden. Die Leichtigkeit der Posaune vermittelte Solist Stefan Heiler im spanischen "Gaucho". Eine Vielzahl von Solisten präsentierte sich hervorragend in "Popcorn". Mit dem "Deep Purple Medley" beschloss das Orchester seinen herausragenden Auftritt und durfte lang anhaltenden Beifall entgegennehmen. Natürlich kamen die Akteure unter der Leitung von Florian Metz nicht ohne Zugabe von der Bühne, die einem Stück des legendären Carlos Santana erklang. Deutsche und französische Weihnachtslieder verwiesen besinnlich auf die Festtage.